

Das Elternprogramm für Arbeitgeber

Ihr familienfreundlicher Benefit für die Mitarbeitenden | www.easyfaM.com



Es **befähigt** die Mitarbeitenden nachhaltig, berufliche und familiäre Herausforderungen selbst zu lösen. Sie werden **leistungsfähiger** im Betrieb und **glücklicher** in der Familie.

Das Elternprogramm ist ein **großes Buffet innovativer Methoden und Tools**, damit **Familie und Beruf** gelingen.
Es nutzt den **informellen Lernort Familie**, schafft ein **glückliches Familienteam** und **5 bis 30 Stunden mehr Wochenzeit**.

Ziele des Elternprogramms

Ihr familienfreundlicher Benefit für die Mitarbeitenden | www.easyfaM.com



- **Befähigung**, berufliche & private Herausforderungen **auf die Reihe** zu kriegen.
- **Stressursachen** aus Familie & Beruf erkennen und auflösen.
- Führungskräfte lernen die **Leistungsfähigkeit** berufstätiger Eltern zu **fördern**.

Für mehr Vielfalt, Gleichstellung und Vertrauen im Unternehmen.

Nehmt die Vereinbarkeit selbst in die Hand!

Ist die Vereinbarkeit von Familie & Beruf eine reine AG-Verantwortung? Nein!



Die Ermöglicher für Kind & Karriere sind fast immer die gleichen und liegen in der Hand der Familien:

- gegenseitige Partnerschaftlichkeit (Equal Care)
- selbständigere Kinder
- externe Hilfe
- selbstwirksame Familienorganisation
- täglichen Routinen
- klares Mindset.

Eine Familie zu gründen ist eine der schönsten Herausforderungen im Leben. Familie & Beruf zu vereinbaren ist kein Zuckerschlecken, sondern eine intensive Lern- und Entwicklungsphase für alle Familienmitglieder.

Der Arbeitgeber sorgt für Flexibilität, Vertrauen und psychologische Sicherheit. Alles andere ist Elternsache.

HERAUSFORDERUNG MITARBEITERBINDUNG



83% der MA unzufrieden
50% der MA kündigungswillig
1.740.000 Stellen in DE unbesetzt
→ „So viele wie noch nie“

(Gallup Engagement Index 2020)
(Handelsblatt 12/2021)
(Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) 5/2022)
(www.tagesschau.de zu 1,74Mio. unbesetzte Stellen 5/2022)

Zu wenig Bewerber:innen? Zu viele Stellen unbesetzt?

- Wie schaffen wir mehr mit dem aktuellen Team?
- Wie schaffen wir ein modernes Arbeitsumfeld (fördern & binden)?

DIE UNGELÖSTEN ,HR'AUSFORDERUNGEN



Wie finde ich gute Mitarbeitende und wie halte ich sie motiviert im Job?

Neueste Erkenntnis: Die Lösung liegt im Privatleben. Zu Hause muss es laufen...

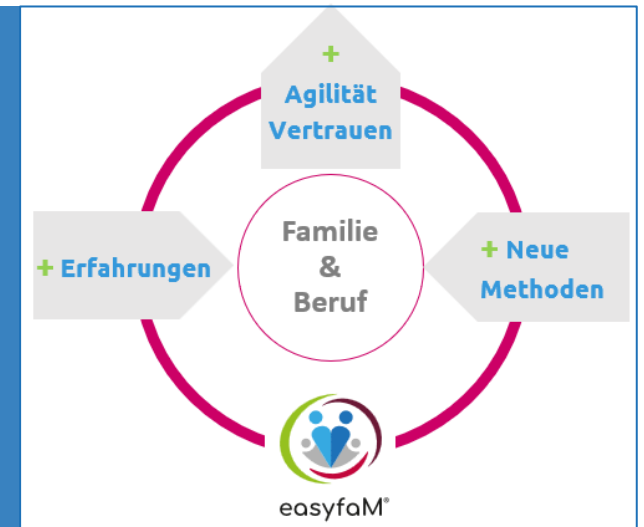
Warum fällt uns Veränderung so schwer?

„Weil Menschen über Jahre feste Haltungen entwickelt haben, die durch Appelle nicht zu ändern sind.“

Prof. Dr. Gerald Hüther, Prof. Dr. Hans Wüthrich

→ Die Lösung ist eine Umwegstrategie

Ermöglichen Sie den Menschen positive Erfahrungen mit neuen Methoden, dann ändern sie ihre Haltung, dann ihr Handeln.



FAMILIENENTLASTUNG & BEFÄHIGUNG

easyfaM Elternprogramm für Arbeitgeber



Vorteile für Arbeitgeber

- ✓ Mehr Gleichstellung und Vertrauen reduzieren Stress
- ✓ Aktivierung des Familienbeitrags zur Vereinbarkeit Familie & Beruf
- ✓ TZ-MA stocken auf, Eltern früher zurück, mehr Frauen in Führung
- ✓ Führungskräfte fördern die Leistungsfähigkeit berufstätiger Eltern
- ✓ Personalentwicklung außerhalb der Arbeitszeit: Agile Arbeits- und Kommunikationsmethodik, liebevoll für die Familie weiterentwickelt

Vorteile für die Mitarbeitenden

- ✓ Viel mehr Zeit und Energie für sich, die Familie und den Job.
 - ✓ Weniger Stress und mentale Last, mehr berufliche Entwicklung
 - ✓ Schwerpunkte: Glückliche Familie, Sicherung der beruflichen Zukunft
 - ✓ Umfragewerte¹: Vereinbarkeit +20%, Mental Load -25%, + 5 Std./Woche
 - ✓ Test DER SPIEGEL²: „Diese Tools helfen bei mentaler Last und der fairen Teilung der Familienaufgaben.“

¹ Aus Nutzerbefragungen, gerundete Werte ² DER SPIEGEL 1/2020

4 Programm-Bausteine

- ✓ Führungskräftetraining
- ✓ eLearning 24/7
- ✓ Agile Familienboards
- ✓ Live-Umsetzungsbegleitung



**Familie
&
Beruf**

„Spillover“ to work
Neue Methoden
wirksam erleben



WARUM VIELFALT & GLEICHSTELLUNG?



Kund:innen, Mitarbeitende, Stakeholder sind vielfältig
Deren Perspektiven müssen einfließen, um relevant zu bleiben

VIelfalt ist 15% ANSTRENGENDER UND 60% ERFOLGREICHER



„Deswegen bemühen sich alle erfolgreichen Unternehmen so engagiert um Vielfalt und Gleichstellung.“

Barbara Lutz, Gründerin des FKi anlässlich der Diversity Award Verleihung, 2. März 2023

Anstrengend, weil mehr Perspektiven

Erfolgreicher, weil bessere Ergebnisse erzielt werden

GLEICHSTELLUNG & VIELFALT

Sensibilisierung [Achtung, provokative Schärfe !]



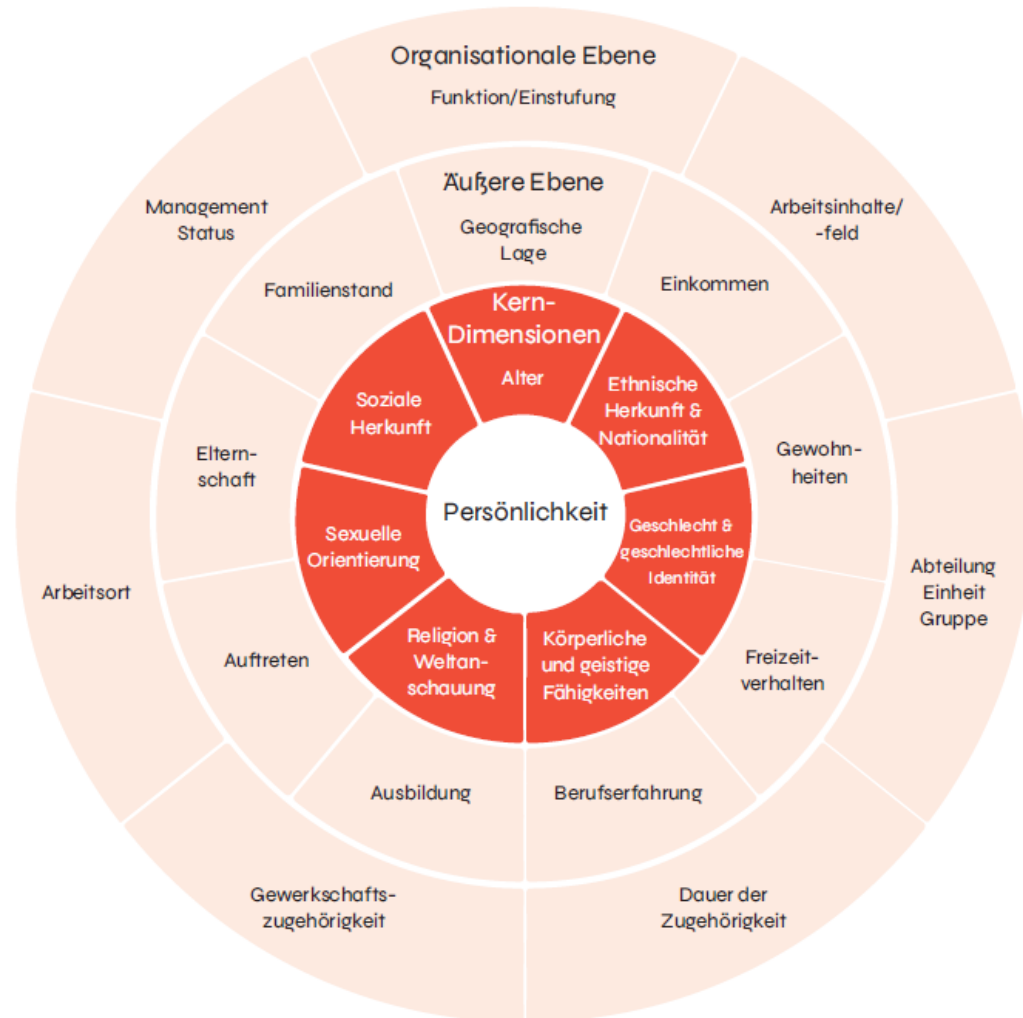
Warum so viele inkompetente Männer **Leader** werden (Harvard Business Review)

Der Hauptgrund für das ungleiche Geschlechterverhältnis im Management ist unsere Unfähigkeit, zwischen Selbstvertrauen und Kompetenz zu unterscheiden. Das heißt, weil wir Selbstvertrauen als Zeichen von Kompetenz fehlinterpretieren, wird uns vorgegaukelt, dass Männer bessere Führungskräfte sind als Frauen.

Hört auf, Frauen zu fördern: **Befördert sie einfach!** (Dr. Wiebke Ankersen (GF Allbright Stiftung) und Christian Eineder)

- „Die ist noch nicht soweit“ → Förderung: Coaching, Stimmtraining, Auftreten, männliche Spielregeln, Rhetorik, ...
- Frauen sind keine unperfekten Männer, die zu optimieren sind. Sie wachsen anders auf, kriegen Kinder, machen andere Erfahrungen, haben eigene Sicht- u. Verhaltensweisen. Das ist enorm wertvoll, v.a. im Zusammenspiel mit Männern.
- Mehr Respekt, mehr Wertschätzung für das, was Frauen als Kollegin oder als Führungskraft mitbringen.
- Befördert Frauen in wichtige Positionen. Und dann: haltet es aus, dass sie anders aussehen und sich anders verhalten. Ihre Perspektive ist genauso relevant wie die männliche. Was denn sonst? **Genau das ist der Gewinn bei der Diversität.**

DIMENSIONEN DER VIELFALT



Quelle: Charta der Vielfalt

Vielfalt & Gleichstellung bringen Toleranz und lassen eine Kultur des Vertrauens entstehen

- ✓ Vertrauen ist wesentlich, um Stress abzubauen (!!)
- ✓ Vielfalt führt nebenbei zu Transparenz und Nachhaltigkeit
- ✓ Attraktiver für Mitarbeitende und Bewerber:innen
- ✓ Fördert Offenheit und Lernfähigkeit der Organisation
- ✓ Fördert Innovation und Kreativität

Größte Widerstände gegen Veränderung

- ✓ Meist im Management, jedoch nie offen kommuniziert
- ✓ Ursachen sind dann i.d.R. Verlustängste: Macht, Anzahl MA, Status, persönl. materielle Interessen
- ✓ **Hauptgrund: Fehlendes Vertrauen**



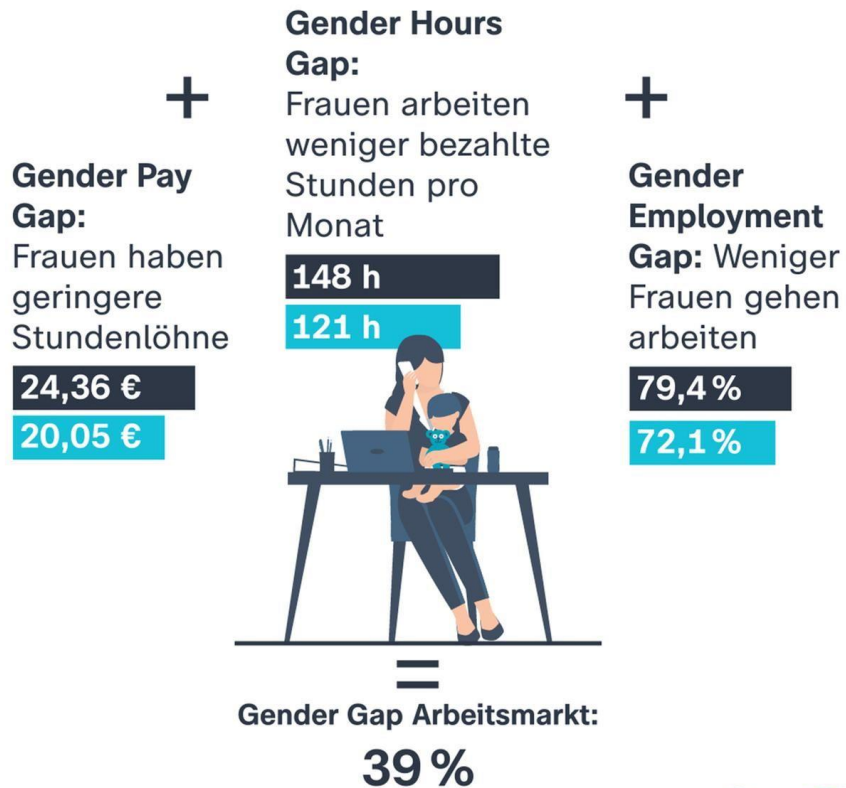
Kick-off Empfehlungen

1. Vorstand / GF muss Sponsor sein!
2. Ziel: Gleichstellung & Vielfalt. Start mit Befähigung & Vereinbarkeit
3. Dann einzelne Dimensionen der Vielfalt (sichtbare Maßnahmen)

GESELLSCHAFTLICHE AUFGABE



Frauen am Arbeitsmarkt dreifach benachteiligt



Papis Verantwortung mit easyfaM

- ✓ Übernehmen viele Care-Aufgaben, so dass Partnerin Luft für ihre berufliche Entwicklung hat. Kinder, Partnerschaft und eigene Persönlichkeit profitieren

Mamis Verantwortung mit easyfaM

- ✓ Nach den Kindern sind 15-20 Berufsjahre übrig → wer zu lange Babypause macht, riskiert die berufliche Entwicklung und bleibt i.d.R. ein Leben lang Teilzeitkraft
- ✓ Investiere in berufliche Entwicklung: frühe Rückkehr, früh aufstocken, externe Hilfe, Kinderbetreuung, Verantwortung an Partner abgeben und fair aufteilen

Gemeinden, Kommunen, Träger von Betreuungseinrichtungen

- ✓ Sorgt für top Kinderbetreuung (#Plätze, #Erzieher:innen, lange Öffnungszeiten)
- ✓ Größter Hebel aktuell: sehr gute Bezahlung der Erzieher:innen

Arbeitgeber-Verantwortung

- ✓ Fördern und befördern Frauen und bezahlen gleich (Tarif, Transparenz, etc.)
- ✓ Ermutigen Väter, Elternzeit zu nehmen
- ✓ **Befähigen** die Mitarbeitenden, dass Familie & Karriere gelingen (easyfaM)

Die Regierung und ihre Wähler

- ✓ Es braucht keine Rente mit 70, sondern lediglich weniger Auszeit für die Familie

ERHÖHUNG FRAUENERWERBSQUOTE



VIELFALT-iger Nutzen

- ✓ Innovativer, erfolgreicher und profitabler
- ✓ Weniger unbesetzte Stellen
- ✓ Kulturwandel (inbes. wenn mehr Frauen in Führung)
- ✓ Mehr Perspektiven werden berücksichtigt
- ✓ Talente-Pool wächst signifikant an

DIE REALITÄT VIELER ELTERN



www.insm.de/insm/kampagne/grosse-aufgaben/umfrage-vereinbarkeit.html

Bundesfamilienministerium in Kooperation mit Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft 2022

FAMILIENFREUNDLICH PROFITABLER



- ... **8 von 10 Beschäftigten (80%!) halten familienfreundliche Maßnahmen für wichtig**
- ... **35% der Teilzeitkräfte mit Kindern stocken auf, d.h. weniger FTEs zu rekrutieren**
- ... **42 % weniger Fehlzeiten haben familienbewusste Unternehmen**
- ... **71 % der Unternehmen mit flexiblem Homeoffice erhöhten so die Produktivität**
- ... **15-21% mehr Profitabilität erzielen Betriebe, die Frauen in Führung bringen**
- ... **12% mehr Gehalt muss ein nicht-familienfreundlicher Betrieb anbieten**

halten familienfreundliche Maßnahmen für wichtig
mit Kindern stocken auf, d.h. weniger FTEs zu rekrutieren
haben familienbewusste Unternehmen
mit flexiblem Homeoffice erhöhten so die Produktivität
erzielen Betriebe, die Frauen in Führung bringen
muss ein nicht-familienfreundlicher Betrieb anbieten

FAMILIENFREUNDLICHE POTENZIALE

Teilzeit-Mitarbeitende als flexible „Geheimwaffe“

- > Deutlich flexibler (z.B. Auftragsschwankungen)
- > Effektiver (mehr Leistung je Std. als Vollzeitkräfte)
- > Potenzial: Können vollzeitnah aufwachsen
- > Nach Berufsunterbrechungen früher zurück



ARGUMENTE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE



**Warum wollen Führungskräfte
mehr Vereinbarkeit, Vielfalt, Gleichstellung?**

ARGUMENTE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE



- > **VUKA-Welt** beeinflusst und prägt Unternehmenskultur
- > Leader wollen mehr **am statt im System** arbeiten, aber sind oft im Micromanagement
- > Mangelnde **AG-Attraktivität** für die top Kandidaten
- > Mitarbeitende & Führungskräfte leiden unter **Fachkräftemangel**
- > **Falsche Kompetenzen & Kultur** für Arbeitswelt von morgen
- > Führung wird so vorgelebt, dass **immer weniger Mitarbeitende Leader** werden wollen
- > **Führungskräfte haben selbst Familie und ,dürfen‘ sich keine Zeit dafür nehmen...**

THE FOUNDERS

Spitzenführungskräfte und Eltern in Verantwortung



Heidi Eineder

- ✓ Continental AG, Autonome Mobilität, Head of Technology Management
- ✓ 20 Jahre **Arbeitsmethodik im agilen Softwareumfeld**
- ✓ easyfaM Gesellschafterin, Produktentwicklerin und Methodikexpertin
- ✓ Fokus: Problemlösungen auf Augenhöhe
- ✓ **Role Model für Karriere & Familie**



Ganzheitliche Kinder- und Jugendmedizin
Ekkehart Hamma



Christian Eineder

- ✓ GF easyfaM.com, Berater, Hochschuldozent. Dipl.-Ing., MBA (Henley)
- ✓ 15 Jahre GF Mittelstand: **Erfolg mit Agilität, Vertrauen, Gleichstellung**
- ✓ Fokus: **Selbstwirksame Organisationen** (Unternehmen & Familien)
- ✓ Expertise Selbstwirksame Führungskultur, Vereinbarkeit Familie & Beruf
- ✓ **Role Model für Partnerschaftlichkeit & Führungskultur**





BEISPIEL 2

Unaufgefordert die Aufgaben erledigen.
Selbstbestimmt.

easyfaM Taskboard

✓ Der schönste Weg um über Aufgaben in der Familie nie mehr streiten zu müssen

LERNTRANSFER: WORK FAMILY ENRICHMENT

Beispiele | Selbstbestimmt. Wertschätzend. Innovativ.



Wer zuhause erlebt, wie Aufgaben unaufgefordert erledigt werden, der bringt die Methodik im Team ein.



Wer z.B. die Bildschirmzeiten gemeinsam regeln gelernt hat, wird als Moderator im Job top Ergebnisse liefern.



Wer zuhause wertschätzend Feedback geben lernte, wird im Job mutiger und kommuniziert auf Augenhöhe.



Zuhause einfach & hilfreich erlebt

Im Betrieb innovativ eingebracht

BLITZSEMINARE FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE (BAUSTEIN 1)

Über Methodik zum selbstbestimmten, innovativen Arbeitsumfeld



„Ihr sollt agiler arbeiten und auf Augenhöhe kooperieren“
Oder „*Chef, ich bin schwanger!*“

METHODIK. VERHALTEN. MOMENTS-OF-TRUTH.

Stressursachen & Zwänge

Erkennen und durch Methodik auflösen

Lösungen, Verhalten, Arbeitsumfeld

Bedürfnisse aufgreifen und Leistungsfähigkeit berufstätiger Eltern fördern

ENTLASTUNG DER ELTERN (BAUSTEINE 2+3)

Damit Familie, Beruf und Schule gesund gelingen



Mit **spielerischen Routinen** zu mehr Selbstorganisation, Struktur und Selbstwirksamkeit.

Durch **Kommunikation, Eigenständigkeit** und **Agilität** zu mehr Partnerschaftlichkeit, selbständigeren Kindern und Achtsamkeit für Sie selbst.

Ziel: Sie werden **> 5 Stunden Zeit/Woche** gewinnen, die **mentale Last minimieren**, häufige **Streitthemen dauerhaft auflösen** sowie **Beziehungen schützen** lernen.



Impulse entdecken

E-Learning für Eltern (Videotutorials, Methodenkarten)



Im Alltag verankern

Spielerisch agile Familienboards für jede Lebenssituation

DREIJÄHRIGE PROGRAMMSTRUKTUR



#	Thema	Zielgruppe	Zeit
1.	Führungskräfte-Training - Ziel und Ablauf des familienfreundlichen Benefit-Programms - Bedürfnisse, Zwänge, Stressursachen berufstätiger Eltern - Geeignetes Arbeitsumfeld, Führungsverhalten, Methodik, Moments-of-Truth - Ziel: Leistungsfähigkeit, Zufriedenheit und Kapazität berufstätiger Eltern fördern	Führungskräfte	Kickoff im 1. Monat Dauer: 60 min Aufbaumodul alle 6 Monate je 60 min
2.	Kickoff für alle Mitarbeitenden im Spannungsfeld Familie & Beruf - Programmvorstellung mit Zielen, <u>persönlichem Nutzen</u> und Ablauf - Stressursachen erkennen und Lösungswege finden - Individuelle Befähigung: Herausforderungen selbst lösen mit den Hauptelementen Organisationsboard, eLearning, Live-Begleitung	Mitarbeitende (MA) und Führungskräfte im Spannungsfeld Familie und Beruf sowie MA in Elternzeit	Kickoff im 1. Monat Dauer: 60 min
3.	Individueller Programmstart Versand der Aufzeichnung von (2.) mit Securelink zum autarken Onboarding mit eLearning und individualisierbarem Organisationsboard	wie 2.	Monat 1
4.	Live-Umsetzungsbegleitung (Videocall, je nur 1 Unternehmen) mit Impuls zu Methodik und Befähigung, anschl. Diskussion + Coaching zu neuen Herausforderungen	wie 2.	9x jährlich Dauer: je 60min
5.	Evaluation: Nachweis der Wirksamkeit und Identifikation neuer Bedürfnisse	Teilnehmende	Alle 12 Monate

WAS SIE NOCH WISSEN SOLLTEN

Geringer Aufwand der Personalabteilung

3 Infos an alle. Rest läuft jahrelang autark. Keine Einzelvorgänge.

Ablauf

1. Führungskräfte-Kickoff
2. Kickoff für alle als Online-Event, Versand der Aufzeichnung
3. Autarkes Onboarding eLearning, Auswahl & Versand Familienboard
4. Regelmäßige Umsetzungsbegleitung (Videomeeting)

Qualitätssicherung & Reporting

- Nutzerbefragungen, um Wirkung zu erfassen (optional)
- Reporting, um Nutzung zu dokumentieren

Nehmt die Vereinbarkeit selbst in die Hand!

easyfaM GmbH & Co. KG | www.easyfaM.com | 88161 Lindenberg i.A.
Christian Eineder | +49(0)8381-8307101 | christian@easyfaM.com

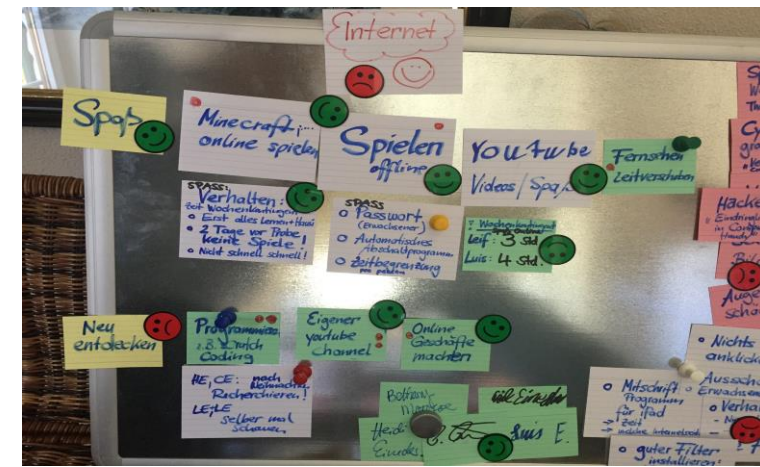
Foto aus der Umsetzungsbegleitung
(BAUSTEIN 4)

WEITERE BEISPIELE AUS DEM ELTERN- UND FAMILIENPROGRAMM

Eine Umwegstrategie mit erstaunlichen Learnings, zuhause und im Betrieb.
Denn nirgendwo gibt es so ehrliches Feedback wie in der Familie.

BILDSCHIRMZEITEN GELÖST

- ✓ Kinder lernen altersgemäß den selbstregulierten Umgang (Handy, PC, TV...)
- ✓ Gemeinsames Herbeiführen und spielerisches Einhalten der Einigung
- ✓ Mehrere Methoden zur Wahl (von schnell bis umfassend), Elternteil als Moderator
- ✓ Sichere Online-Umgebung schaffen, aufklären (Kinder schützen, Eltern Sicherheit geben)



ROUTINEN SPIELERISCH VISUALISIEREN



- ✓ Sog statt Druck macht allen Spaß
- ✓ Kinder lieben selber machen, tägliche Wiederholung, Lob, spielerischen Wettbewerb (Jesper Juul)
- ✓ Tägliche Routinen bewirken Wunder (selbständige Kinder, entspannte Eltern)

easyfaM Race – Für die 2 kritischen Phasen des Tages (Morgenroutine, Abendroutine)

E-LEARNING (ELTERNTUTORIALS)



Schmerzthemen Familie

Soft Skills

Hard Skills

Basis:

- 1.1 Tägliche Routinen spielerisch visualisiert verzaubern den Alltag
- 1.2 Medien: Nie mehr über Medienzeiten streiten & sicher im Netz
- 1.3 Verlässlich und selbständig für die Schule
- 1.4 Mindmapping: Selbständig lernen, gehirngerecht strukturieren
- 1.5 Plötzlich Stress in der Grundschule: ADHS?
- 1.6 Was sollten Kindergartenkinder und Zweijährige können?

Aufbaustufe:

- 1.7 Zeitmanagement in der Familie
- 1.8 Digitaler Stress & Burnout: Die Vorbildrolle der Eltern
- 1.9 Jederzeit entscheidungsfähig: Schule & Familientermine
- 1.10 Augenhöhe mit Teenagern (360° Feedback, Ziele vereinbaren)
- 1.11 Berufsorientierung für Teenager auf Basis der Zukunftstrends
- 2.1 Richtig und wertschätzend Feedback geben
- 2.2 Entwickle gute, innovative Kommunikationsfähigkeiten
- 2.3 Spielerisch zu exzellenten Umgangsformen
- 2.4 So helfe ich meinem Kind selbständiger zu werden
- 3.1 Job oder Familie? So geht beides!
- 3.2 Flexibler arbeiten: Familienfreundliche Arbeitgeber
- 3.3 Mehr als 30 Wochenstunden Flexibilität und Zeit
- 3.4 Au-pair: Starke Entlastung für berufstätige Eltern

Auszug der Themen (BAUSTEIN 2)